

PRESSEMITTEILUNG

Mosbach, 19. Dezember 2018

Gemeinsame Pressemitteilung des Neckar-Odenwald-Kreises, der Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)

Ein attraktives Angebot zwischen den Mittelzentren: Neue Regiobuslinien verbinden ab 1. Januar Mosbach-Neckarelz mit Sinsheim sowie Buchen mit Tauberbischofsheim – Chance zum Umstieg für Pendler – Fahrpläne online verfügbar

Neckar-Odenwald-Kreis. Zwei Regiobuslinien bringen ab dem 1. Januar deutliche Verbesserungen im überregionalen öffentlichen Nahverkehr. Denn dann startet die neue Regiobuslinie 899 von Mosbach-Neckarelz über Obrigheim, Aglasterhausen, Helmstadt und Waibstadt nach Sinsheim und zurück. In Sinsheim besteht Anschluss an die S-Bahnlinien S 5 und S 42, in Neckarelz an die S 1, S 2 und S 41. Gleichzeitig verbindet die ebenfalls neue Linie 999 die Stadt Buchen über Walldürn, Höpfingen, Hardheim, Schweinberg und Königheim mit Tauberbischofsheim und zurück. Sie stellt jeweils einen Anschluss an die Bahnverkehre R 83 in Buchen und an die R 82 in Tauberbischofsheim her. Ergänzend wurde unter anderem der Ruftaxi-Verkehr im Raum Buchen, Seckach und Walldürn angepasst. Die Regiobusse werden durch das Verkehrsunternehmen Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) betrieben.

Die Regiobusse verkehren wochentags ab 5.00 Uhr im Stundentakt. Abends und an Wochenenden fahren sie zum Teil im 2-Stunden-Takt. Auf den Regiobuslinien gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Informationen und Fahrpläne gibt es ab sofort online unter www.bahn.de/rheinneckarbus oder www.vrn.de. Durch die Fahrzeit von jeweils nur rund 45 Minuten bieten die Buslinien insbesondere für Pendler, aber auch Schülerinnen und Schüler die Chance einer zuverlässigen, stressfreien Beförderung zum Arbeitsplatz und Schulort.

Das Land unterstützt die neuen Linien im Rahmen eines Förderprogramms mit einem Gesamtzuschuss in Höhe von circa 3,5 Millionen Euro für den Zeitraum von fünf Jahren. Die betroffenen Landkreise selbst finanzieren die Linien in diesem Zeitraum mit einem Gesamtbetrag in Höhe rund 4,1 Millionen Euro. Nach Ablauf der Förderfrist müssen die Landkreise entscheiden, ob eine Weiterführung der Buslinien erfolgen soll.

Als Anlaufstelle für die Kunden gibt es im Neckar-Odenwald-Kreis weiterhin zwei Kundencenter. Das Kundencenter in Buchen am Wimpinaplatz wurde bereits vom BRN betrieben und steht weiterhin zur Verfügung. Das bisher von der Deutschen Bahn betriebene Kundencenter am Bahnhof Neckarelz wird ab Januar 2019 ebenfalls vom BRN übernommen. Beide Kundencenter schließen eine DB Agentur ein, sodass Fahrgäste dort ebenfalls Fernverkehrstickets kaufen können. Die Center haben wochentags von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr beziehungsweise 16 Uhr (mit Mittagspause) geöffnet, auch am Samstagvormittag stehen die Mitarbeiter für Ticketkauf und Auskünfte zur Verfügung. Die genauen Öffnungszeiten sind ebenfalls auf der Internetseite von BRN und VRN angegeben. Ab 1. Januar schaltet der BRN zudem für die ersten sechs Wochen nach Einführung der neuen Linien eine kostenlose Kundenhotline. Die Rufnummer ist während der Betriebszeiten besetzt und unter der Nummer 0800 000 8017 erreichbar.

Hintergrund:

Regiobuslinien sind vom Land Baden-Württemberg bezuschusste Buslinien zur Anbindung benachbarter Mittelzentren ohne regelmäßigen Schienenpersonenverkehrsanschluss (SPNV) und zum Lückenschluss im SPNV-Netz zu Ober- und Mittelzentren. Sie orientieren sich an den Landesentwicklungsachsen und bieten den Fahrgästen schnelle Verbindungen in komfortablen, mittelfristig mit WLAN und USB-Steckdosen ausgestatteten Bussen.